



NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.11.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Raum, Ort:	Kulturzentrum Hohes Arsenal, Bürgersaal, Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg

Vorsitz

Nielsen , Beate

Mitglieder

Larsen , Tatjana

Dreja , Kerstin entschuldigt

Harders , Martin

Schlömer , Christian

Traulsen Dr., Jan

Gonnermann , Barbara

Kohrt , Helge entschuldigt

Strathmann , Lukas

Krieger-Bratke , Daniel

Link , Stefan

Puck , Lena entschuldigt

Stawicki , Sontje entschuldigt

Wegener , Monika

Wendt-Köhler , Joachim

beratende Mitglieder

Plath , Volker

Uhrbrock , Thorsten nicht anwesend

Frühling , Frank nicht anwesend

Voerste , Thomas

stellvertretende Mitglieder

Christoph , Jan-Philipp für Herrn Kohrt

Lembcke , Birka für Frau Dreja

Krieger , Hans-Joachim für Frau Puck

Wieben , Hanna für Frau Stawicki

beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt

Müllers , Felix	entschuldigt
Kattemeyer , Jörn	
Laier , Michael	
Stryck , Torbjörn	nicht anwesend
Wieczorek , Andrea	

Verwaltung

Dreeßen , Insa
Hofmann , Uwe
Jochims , Paola
Röschmann , Marco
Reichentrog , Carsten
Krause , Heike

Hartwig , Uwe

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.09.2021
3. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses VO/2021/066
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag
6. Verwaltungsangelegenheiten
 - 6.1. Bericht der Verwaltung
 - 6.2. Kinderschutzbericht des Kreises Rendsburg- Eckernförde 2020 VO/2021/094
 - 6.3. Neufassung der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen VO/2021/098
 - 6.3.1. Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die GRÜNEN zur Anpassung der angemessenen Miethöhe im betreuten Wohnen der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen VO/2021/098-001
 - 6.4. Mehraufwendungen zur Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes VO/2021/100
 - 6.5. KiTa-Sozialarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2021/105
7. Kindertagesbetreuung
 - 7.1. 1. Änderung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege VO/2021/097
 - 7.2. Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2021/091
 - 7.3. Bereitstellung von Angeboten für die Betreuung der Kinder von Beschäftigten der Imland-Klinik VO/2021/857-001-001
8. Pause mit Imbissmöglichkeit
9. Haushalt 2022

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 9.1. | Vorstellung der Haushaltsplanung im Fachbereich Jugend und Familie für 2022 | VO/2021/092 |
| 9.2. | Konzept für die zukünftige Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen | VO/2021/103 |
| 9.3. | Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde | VO/2021/122 |
| 10. | Haushalt 2022 Anträge der Fraktionen | |
| 10.1. | Haushalt 2022: Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zur Förderung von Jugendpflegefahrten sowie Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen in Höhe von 75.000 € im Jahr 2022 | VO/2021/159 |
| 10.2. | Haushalt 2022: Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN für ein Pilotprojekt zur KiTa- Sozialarbeit von 2022 bis 2024 | VO/2021/158 |
| 10.3. | Haushalt 2022: Antrag der CDU- Kreistagsfraktion zur Gründung einer virtuellen Jugendberufsagentur unter Bereitstellung von Eigenmitteln in Höhe von 40.000 € | VO/2021/160 |
| 10.4. | Haushalt 2022: Antrag der Fraktionen BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD zur Bereitstellung von Planungskosten für Betriebs- Kindergartenplätze in Höhe von 30.000€ | VO/2021/168 |
| 10.5. | Haushalt 2022: Antrag der SPD- Fraktion auf Bereitstellung von 30.000 € zur Durchführung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten | VO/2021/172 |
| 11. | Sonstiges | |

Protokoll:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Der Ausschuss beschließt nach oben stehender Tagesordnung zu verfahren.

Frau Nielsen nimmt die Verpflichtung von Herrn Krieger und Herrn Christoph vor.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.09.2021

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt als genehmigt..

zu 3 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses VO/2021/066

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 5 Anfragen gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 6 Verwaltungsangelegenheiten

zu 6.1 Bericht der Verwaltung

Herr Voerste berichtet, dass der fehlende Zuwendungsbetrag für das Streetworkprojekt Eckernförde in Höhe von 5.000€ für das Jahr 2022 voraussichtlich durch die Stadt Eckernförde aufgefangen wird. Ab 2023 ist der Fehlbetrag durch den weiteren Rückzug des Kirchenkreises wahrscheinlich noch höher und es muss langfristig eine Lösung gefunden werden.

Im Jugendhilfeausschuss wurde festgelegt, 2x jährlich durch die Verwaltung einen Bericht zum Projekt „Inklusive Beschulung“ vorlegen zu lassen. Herr Voerste schlägt vor, die Berichte an das Schulhalbjahr bzw. den Schuljahresabschluss zu koppeln. Demnach wird bei der Februarsitzung des Ausschusses über das Projekt berichtet. Herr Voerste gibt zwei personelle Änderungen bekannt.

Frau Angela Reiter, Fachdienstleiterin Pädagogische Dienste, wird die Kreisverwaltung zum 01.02.2022 verlassen. Frau Susanne Sörensen, Jugendhilfeplanerin, übernimmt die Leitung der neuen Fachgruppe Gesundheitsprävention. Für beide Stellen laufen die Verfahren zur Neubesetzung.

Herr Röschmann berichtet über die Erfahrungen bei der U 18 Wahl.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben 850 Kinder und Jugendliche in 13 Wahllokalen gewählt. In Schleswig-Holstein konnte der Kreis Rendsburg-Eckernförde die meisten Wahllokale anbieten.

Die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Schule hat besonders in Jevenstedt und Hanerau-Hademarschen funktioniert. Die Klassenstufen 1 bis 10 konnten vormittags in der Schule und nachmittags im Jugendtreff wählen. Festgestellt wurde aber auch, dass in einigen Schulen zeitgleich eine Juniorwahl stattfand, was ggf. Schulen davon abgehalten haben könnte, sich an der U 18 Wahl zu beteiligen.

Das Kuratorium Jugendarbeit hat sich grundsätzlich für eine erneute Durchführung der U 18 Wahl zu den Landtagswahlen in 2022 ausgesprochen. Jedoch wird diese nicht in dem Umfang wie bei der Bundestagswahl unterstützt. Alternativen werden geprüft und im Kuratorium in der Sitzung im Januar 2022 beraten.

Weiter berichtet Herr Röschmann über die Wahl der Kreiselternvertretung der Kitas und Kindertagespflege.

Sie fand am 27.10.2021 als Vollversammlung in Präsenz in der Nordmarkhalle in Rendsburg mit über 109 Teilnehmenden statt. Insgesamt wurden 12 Personen in die Kreiselternvertretung gewählt. Nachfolger von Herrn Brieger als Vorsitzender wurde Herr Michael Laier. Zu seiner Stellvertretung wurde Frau Engelmann-Singer gewählt. Herr Röschmann sprach Herrn Brieger seinen Dank aus und hofft auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der neu gewählten Kreiselternvertretung.

Herr Reichentrog informiert über die Treffen der Arbeitsgruppen nach §78 SGB VIII (Qualitätszirkel) zur ambulanten und stationären Hilfe zur Erziehung mit Vertretern von 9 Trägereinrichtungen und dem JSD in der vergangenen Woche. Zum Thema Ombudschaft und Vertrauenshilfe konnte eine Fachreferentin gewonnen werden. Im Fokus stand die Entwicklung der Fallzahlen in den einzelnen Hilfen und sich daraus ergebende neue Hilfebedarfe.

Im Zusammenhang mit der Neuregelung des KJSG ist ein kreisweiter Jugendkongress für 2022 in Planung. In der Ausschusssitzung im Februar wird darauf näher eingegangen.

In der Fachgruppe des JSD Eckernförde besteht noch bis zum Jahresende ein personeller Engpass. Herr Reichentrog bedankt sich bei den kooperierenden freien Trägern für die Unterstützung zum Auffangen dieses Engpasses

zu 6.2 Kinderschutzbericht des Kreises Rendsburg- Eckern- VO/2021/094 förde 2020

Frau Schmitz kann nicht an der Sitzung teilnehmen, der ausführliche Bericht wird auf die Februarsitzung verschoben. Herr Voerste weist darauf hin, dass die Neuordnung der Systematik der Erfassung von Kindeswohlgefährdungsmeldungen nach bundeseinheitlichem Vorbild Wirkung zeigt. Daher sinkt die Zahl der Meldungen im Kreis, wohingegen die Zahl der Meldungen im Bund steigt. Die Quote der Meldungen je 1000 Jugendeinwohner ist jedoch mit ca. 14 im Bund und im Kreis fast identisch. Das

wird als Hinweis dafür gesehen, dass die Umstellung gelungen ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Gefährdungsfälle im Kreis verloren gehen

zu 6.3 Neufassung der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen VO/2021/098

Der TOP 6.3.1 wird vorgezogen und nach umfassender Diskussion zuerst zur Abstimmung gebracht.

zu 6.3.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die GRÜNEN zur Anpassung der angemessenen Miethöhe im betreuten Wohnen der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen VO/2021/098-001

Die Änderung bildet die Differenziertheit der Mietpreise im Kreis ab.

Beschluss:

Die Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen wird unter Punkt 3.11 (Miethöhe im Betreuten Wohnen) so angepasst, dass sich die anzuerkennende Miethöhe an den aktuell anerkannten Kosten der Unterkunft (§35 SGB XII, §22 SGB II) orientiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Nielsen bedankt sich bei der Fraktion für den eingebrachten Vorschlag.

TOP 6.3 Neufassung der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die Neufassung der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen in der unter TOP 6.3.1 geänderten Fassung zu beschließen.

Der Hauptausschuss beschließt auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses die Neufassung der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen unter Berücksichtigung einer Änderung bei Ziffer 3.11. Gemäß der Beratung im Ausschuss wird nunmehr eine Miete nach den jeweils aktuellen „Richtwerten der angemessenen Unterkunfts-kosten“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde für Leistungen nach § 35 SGB XII bzw. § 22 SGB II zur Verfügung gestellt werden. Dieser Betrag beinhaltet sowohl die angemessene Kaltmiete sowie kalte Betriebskosten als auch die Heizkosten. Darüberhinausgehende Beträge werden nicht aus Jugendhilfemitteln finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 6.3.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die GRÜNEN zur Anpassung der angemessenen Miethöhe im betreuten Wohnen der Richtlinie über die Gewährung von Beihilfen für junge Menschen in vollstationären Jugendhilfemaßnahmen **VO/2021/098-001**

Bereits abgestimmt.

zu 6.4 Mehraufwendungen zur Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes **VO/2021/100**

Herr Voerste erklärt, die Vorlage wurde bereits am 11.11.21 dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben um über erforderliche Personalaufwüchse im JSD im Zuge des KJSG zu berichten. Zeitlich war keine Vorbefassung des Jugendhilfeausschusses möglich. Zu den höheren Aufwendungen erfolgen auch noch Erläuterungen in der Vorlage zum Haushalt des Fachbereichs. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.5 KiTa-Sozialarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde **VO/2021/105**

In seiner Präsentation geht Herr Voerste darauf ein, was KiTa- Sozialarbeit sein kann, welche Rahmenbedingungen bestehen und welche Umsetzungsmöglichkeiten im Kreis vorhanden sind. Er stellt Thesen für die Umsetzung eines Konzepts im Kreis vor und zeigt mögliche Eckpunkte der konzeptionellen Entwicklung auf. Die Hinweise aus dem Gremium zur Einbeziehung der Elternvertretung, des Fokus auf die Eltern und das bereits bestehende Projekt „KiTA- Einstieg“ werden entgegen- genommen. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Präsentation sehr positiv auf und bedanken sich bei Herrn Voerste.

zu 7 Kindertagesbetreuung

zu 7.1 1. Änderung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege **VO/2021/097**

Herr Röschmann erläutert, dass mit der Satzungsänderung die rechtlich vorgeschriebene taggenaue Abrechnung der Tagespflegepersonen umgesetzt wird.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die 1. Änderungssatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege zum 01.01.2022 zu beschließen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses die 1. Änderungssatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege zum 01.01.2022

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 7.2 Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2021/091

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt / der Kreistag beschließt, den Änderungen zum Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 7.3 Bereitstellung von Angeboten für die Betreuung der Kinder von Beschäftigten der Inland-Klinik VO/2021/857-001-001

Herr Röschmann erläutert die Vorlage, die von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen wird.

Es erfolgt der ergänzende Hinweis auf die Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rendsburg am 22.11.21 um 17.00 im Hohen Arsenal, auf der u.a. die Möglichkeiten der Personalgewinnung im KiTa –Bereich thematisiert werden.

zu 8 Pause mit Imbissmöglichkeit

Es wird um 18.30 Uhr eine Pause von 15 Minuten eingelegt.

Herr Wendt- Köhler verlässt die Sitzung entschuldigt.

zu 9 Haushalt 2022

zu 9.1 Vorstellung der Haushaltsplanung im Fachbereich Jugend und Familie für 2022 VO/2021/092

Herr Voerste erläutert die Eckzahlen des Haushalts in seiner Präsentation (siehe Anlage).

Die auftretenden Fragen zum Haushalt wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Frau Wieben (ehemals Ashmann) verlässt um 19.00 Uhr entschuldigt die Sitzung.

zu 9.2 Konzept für die zukünftige Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen VO/2021/103

Herr Röschmann weist auf einen Schreibfehler hin. Die Gesamtqualifizierungsstunden ergeben die Summe von 37.365 €. Dadurch ergibt sich durch die neue Regelung ein Mehraufwand in Höhe von 12.400 €.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Qualifizierung der Tagespflegepersonen in 2022 parallel mit einer tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung und einer tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung zu fördern und beauftragt die Verwaltung mit der verbindlichen Auftragsvergabe an den Träger Evangelische Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde. Die Vergabe der Plätze in der Aufbauqualifizierung (Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung) erfolgt nach Dauer der Tätigkeit der Tagespflegepersonen für den Kreis Rendsburg-Eckernförde.

In diesem Zusammenhang sind in die Veränderungsliste für den Haushalt 2022 zusätzliche Mittel in Höhe von 12.400 Euro aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 9.3 Installierung eines Vertretungssystems für Kindertagespflegepersonen im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2021/122

Die Vorlage wird auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 10 Haushalt 2022 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 Haushalt 2022: Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zur Förderung von Jugendpferfahrten sowie Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen in Höhe von 75.000 € im Jahr 2022 VO/2021/159

Herr Harders erläutert den Antrag. Herr Traulsen schließt sich für die Fraktion der FDP dem Antrag an.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Förderung von Jugendpflegefahrten sowie Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen 75.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen. Eine Richtlinie zur Vergabe der Mittel besteht bereits.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 10.2 Haushalt 2022: Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN für ein Pilotprojekt zur KiTa-Sozialarbeit von 2022 bis 2024 **VO/2021/158**

Herr Harders erläutert den Antrag und bedankt sich bei Frau Nielsen für die Unterstützung.

Das Wort „beauftragt“ wird durch „gebeten“ ersetzt.

Herr Traulsen schließt sich für die Fraktion der FDP dem Antrag an.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für ein Pilotprojekt zur KiTa-Sozialarbeit 50.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen. Die Summe wird für die Finanzierung des zu entwickelnden, auf drei Jahre anzulegenden Projektes im Jahr 2022 benötigt. Für die Folgejahre 2023 und 2024 werden jeweils 75.000 € veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt dem Jugendhilfeausschuss bis zum 31.5.22 ein Konzept zur Umsetzung des Projektes „KiTa-Sozialarbeit“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzulegen. Die Mittel werden durch den Jugendhilfeausschuss mit Zustimmung zum Konzeptentwurf frei gegeben.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für ein Pilotprojekt zur KiTa-Sozialarbeit 50.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen. Die Summe wird für die Finanzierung des zu entwickelnden, auf drei Jahre anzulegenden Projektes im Jahr 2022 benötigt. Für die Folgejahre 2023 und 2024 werden jeweils 75.000 € veranschlagt.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Jugendhilfeausschuss bis zum 31.5.22 ein Konzept zur Umsetzung des Projektes „KiTa-Sozialarbeit“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzulegen.

Die Mittel werden durch den Jugendhilfeausschuss mit Zustimmung zum Konzeptentwurf frei gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**zu 10.3 Haushalt 2022: Antrag der CDU- Kreistagsfraktion zur VO/2021/160
Gründung einer virtuellen Jugendberufsagentur unter
Bereitstellung von Eigenmitteln in Höhe von 40.000 €**

Aufgetretene Fragen konnten beantwortet werden. Die Verwaltung wird das Konzept im Februar vorstellen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Gründung einer virtuellen Jugendberufsagentur. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 40.000 € werden vorbehaltlich der Zustimmung zum Konzept und der Beantragung von Fördermitteln beim Land im Haushalt 2022 bereitgestellt. Die Freigabe erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**zu 10.4 Haushalt 2022: Antrag der Fraktionen BÜNDNIS90/DIE VO/2021/168
GRÜNEN, SPD zur Bereitstellung von Planungskosten
für Betriebs- Kindergartenplätze in Höhe von 30.000€**

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert.

Antrag Herr Harders- CDU:

Ich beantrage die Vorlage zur Entscheidung an den Hauptausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	2

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Voerste kündigt eine rechtliche Prüfung zur Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses an, sofern der Beschlusstext in der eingebrachten Form verabschiedet werden sollte. Nach Beratung durch die Verwaltung erfolgt eine Einigung zur Abänderung des Beschlussvorschlags. Dafür wird die Sitzung um 20.00 Uhr für 4 Minuten unterbrochen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag in den Haushalt 2022 Planungskosten in Höhe von 30.000 € für die Machbarkeit von Betriebs- Kindergartenplätzen, auch in Form eines Betriebskindergartens einzustellen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Verwaltung zu beauftragen, eine Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und der kreisangehörigen Gesellschaften, auch in Form eines Betriebskindergartens zu veranlassen. Dafür werden 30.000 € in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

zu 10.5 Haushalt 2022: Antrag der SPD- Fraktion auf Bereitstellung von 30.000 € zur Durchführung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten VO/2021/172

Herr Plath und Herr Christoph verlassen um 20.10 Uhr die Sitzung.

Frau Larsen erläutert den Antrag. Nach Diskussion erfolgt eine Änderung des Beschlussvorschlags.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag im Haushalt 2022 30.000 € für die regelmäßige Durchführung von Jugendforen/Zukunftswerkstätten einzustellen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Einrichtung von Jugendforen und Werkstätten. Ein Konzept soll hierfür im Kuratorium für Jugendarbeit erstellt und dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden. Für die Durchführung von Jugendforen werden 5.000€ in den Haushalt 2022 eingestellt. Die Freigabe erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 11 Sonstiges

Frau Wieczorek gibt einen kurzen Zwischenstand zum Projekt „Umsonst und Draußen“, das mit Mitteln von der Fördesparkasse unterstützt wurde. Am 03.12.21 findet der Abschluss auf der BMX- Bahn in Rendsburg mit Konzert und Abgrillen statt. Dazu lädt sie herzlich ein. Ein ausführlicher Bericht erfolgt auf der nächsten Sitzung im Februar.

Frau Nielsen weist darauf hin, dass es sich bei der geplanten Präsentation der Evaluation der Schulsozialarbeit im Kreis Rendsburg- Eckernförde am 26.01.2022 um keine Sitzung des Jugendhilfeausschusses handelt.

Die Beratung zu dem Thema erfolgt bei der Februarsitzung.

Frau Nielsen bedankt sich bei Frau Monika Wegener mit einem Blumenstrauß für die seit der konstituierenden Sitzung 2013 geleistete Arbeit im Jugendhilfeausschuss. Frau Wegener nimmt heute letztmalig an der Sitzung teil und verabschiedet sich ebenfalls mit Dankesworten für die gute Zusammenarbeit in den Ruhestand.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.

Frau Beate Nielsen
Vorsitz

Heike Krause
Protokollführung



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend- und Familie

Die
Virtuelle
Jugendberufsagentur
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Präsentation des Konzeptes im
Jugendhilfeausschuss
am 23.02.22



Der bisherige Prozess

Kooperationspartner:

**Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsbildungszentren,
Untere Schulaufsicht, Fachbereich Jugend und Familie**

2015:	Vereinbarung zum regionalen Übergangsmanagement (RÜM)
Mai 2021:	Beschluss Jugendhilfeausschuss
September 2021:	Workshop Tannenfelde
Okt. 2021 – Jan. 2022:	Konzepterarbeitung
Januar 2022	Gründung Steuerungsgruppe



Für wen ist die Virtuelle JBA gedacht?

Zielgruppe

- Junge Menschen in der Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf, im Regelfall in der Altersklasse zwischen 15 und 25 Jahren
- Eltern und Erziehungsberechtigte dieser jungen Menschen



Was soll die Virtuelle JBA erreichen?

Ziele

- Im Mittelpunkt der Arbeit steht die **Unterstützung junger Menschen** bei der Herausbildung einer selbstbestimmten, eigenständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeit, insbesondere im Hinblick auf ihre **berufliche Integration**.
- Die **rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit** von Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendamt und Schule zur Unterstützung von jungen Menschen am **Übergang von der Schule in den Beruf** ist verbindlich und rechtskonform geregelt.
- Der Zugang zur JBA ist **niedrigschwellig** gestaltet



Was ist eigentlich die Idee hinter der Virtuellen Jugendberufsagentur?

- Zielgruppengerechte Bereitstellung des Angebotes
- Leichte Erreichbarkeit im Flächenkreis
- Kombination von digitalen Instrumenten und persönlicher Beratung
- Geringer Aufwand – großer Nutzen



Wie könnte es nach heute weitergehen?

März – Juli

Weiterentwicklung Konzept

- Klärung operative Umsetzung
- Vorbereitung Antragstellung beim Land

Sept. – Dezember

Vorbereitung der Umsetzung

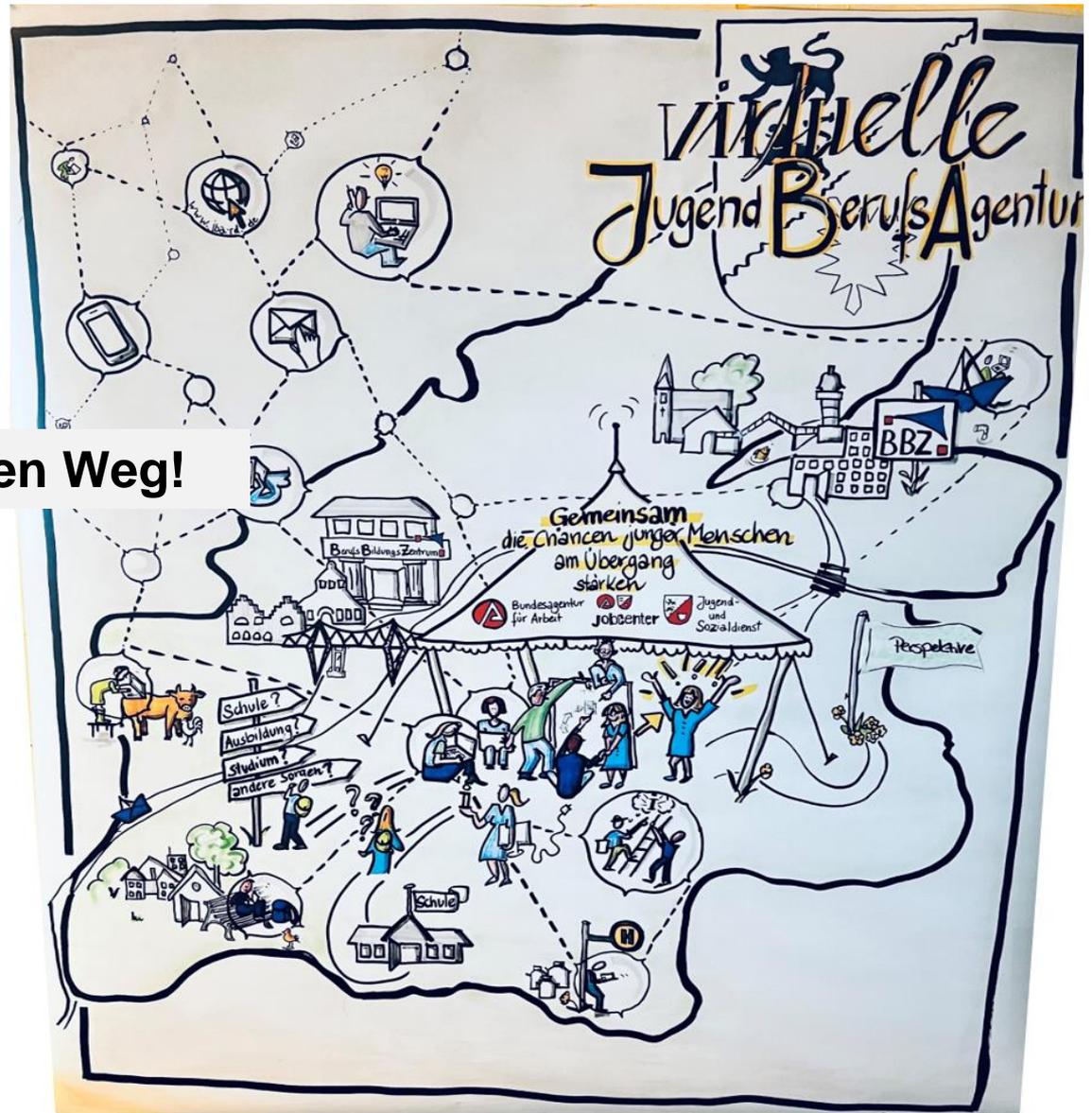
- Schulung/Teambuilding
- Personal/Technik beschaffen
- Antragstellung beim Land

Januar 2023

Start „Virtuelle Jugendberufsagentur“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde



Wir machen uns auf den Weg!





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

Kinderschutzbericht 2020



Ausblick 2021/2022

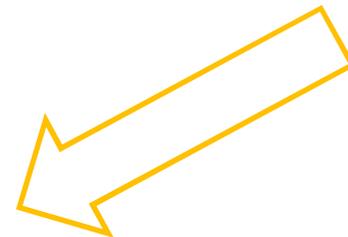


Teil 1 – Intervention

- Abbildung der Verfahren im Kinderschutz
 - Zahlen KWG
 - Zusammenarbeit Kit
 - Insoweit erfahrene Fachkraft

Teil 2 – Prävention

- Frühe Hilfen
 - Schutzengel
 - Familienhebammen
 - Dezentrale Angebote
 - Jahresaktivitäten der Netzwerke



INHALT

Vorwort 3

INTERVENTION

1. Meldungen von Kindeswohlgefährdungen 2020 4

2. Kriseninterventionen, Inobhutnahmen 12

3. Die insoweit erfahrene Fachkraft „Insofa“ 13

PRÄVENTION

4. Frühe Hilfen im Kreis Rendsburg-Eckernförde 17

4.1 Schutzengel 2020 17

4.2 Familienhebammen/ FGKIKPs 19

4.3 Extra-Förderung Landesmittel Schleswig-Holstein 20

4.4 Bericht über die Aktivitäten in den Frühen Hilfen 22



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

2020

März

Corona & erster Lockdown

September

November

Gesamtnetzwerktreffen
in Rendsburg
63 Teilnehmende

Qualitätswerkstatt
in Bremerhaven: Präsenz!

Zwischenkonferenz
digital durchgeführt

- Kontakt zu Netzwerkpartnern wird per newsletter und Telefon gehalten
- Es wird eine „Notfall“ Telefonnummer für Eltern eingerichtet
- Netzwerkpartner stellen auf digital um: es werden Basteltipps veröffentlicht, Elternbriefe und Erklärvideos zur Verfügung gestellt.
- Die Schutzengel versorgen die Familien auf Wunsch - unter Einhaltung der Hygienebestimmungen



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

2021

März

April

Juni

August

Juni - November

Oktober - November

Digitales
Gesamtnetzwerktreffen
36 TN

4 Netzwerktreffen in Präsenz
+ 2 Netzwerktreffen digital

Digitale Abschlusskonferenz
Bundesmodellprojekt

Entwicklung
Baby Mobil

Erweiterung
Netzwerke auf
4 Standorte

Fährhaus
Feierstunde für Projektbeteiligte



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

Frühe Hilfen: Ausblick - 2022





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

POLITIK &
VERWALTUNG

FAMILIE &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
PFLEGE

BAUEN &
MOBILITÄT

BILDUNG &
KULTUR

UMWELT,
TOURISMUS &
WIRTSCHAFT

Frühe Hilfen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert von:



KONTAKT

Wiebke Schmitz

+49 4331 202-165

wiebke.schmitz[at]kreis-rd.de

Familientelefon

+49 4331 56 813

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Montag: 17:00 - 19:00 Uhr

Animationsfilm Frühe Hilfen

<https://www.youtube.com/watch?v=uLNIWI4ZN3A>

Quelle: NZFH/ BZgA 2019

WIR SIND FÜR SIE DA

Frühe Hilfen sind für alle, die kleine Kinder haben





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachdienst 3.2 | FG Teilhabe junge Menschen

Projekt inklusive Beschulung in Grund- und Gemeinschaftsschulen in gemeinsamer Verantwortung von Schule und Jugendhilfe 2021 – 2024

Jugendhilfeausschuss, 23. Februar 2022, 17.00 – 19.00 Uhr

- I. Ziele und Struktur des Projekts
- II. Überblick des ersten ½ Jahres
- III. Weiterentwicklung der Projektstruktur



Ziele

- SuS von Grund- und Gemeinschaftsschulen mit Anspruch nach § 35a SGB VIII erhalten eine bedarfsgerechte Unterstützung
- Schulamt, Schulen und Jugendamt kooperieren im Projekt
- Die Kostensteigerungen werden begrenzt
- Fallbezogene Prüfung der Ressourcen von Schule und Jugendhilfe
- Die Durchführungsträger bilden eine Verantwortungsgemeinschaft



Projekt zur Umsetzung inklusiver Beschulung in Grundschulen und schulamtsgebundenen Gemeinschaftsschulen in gemeinsamer Verantwortung von Schule und Jugendhilfe

Schulamt

Jugendamt

Steuerungsgruppe
Schulamt - Jugendamt

Vertretung Schulamt

Regionale Koordinierungsgruppe/n
(Reko) I - VI

Vertretung Jugendamt

4 Förderzentren L

48 Grundschulen

11 Gemeinschaftsschulen



Entscheidungsgremium

Schulleitung + Projektleitung

+ beratend:

FÖZ L Leitung + FGL JSD +
Durchführungsträger (AWO, DW, NGD)

Päd. Beirat
u.
Qualitätszirkel



Erste Informationen

Treffen der 6 Reko`s

Sitzungen

16

Personen

Ø 6

Fälle bearbeitet

235

Anträge

110

Stunden-Budget

Stunden geplant für ½ Jahr

35.222

Stunden genehmigt ½ Jahr

37.328



DIAGNOSEN

N = 183

Stand Sept '20

ADHS = 27%

ASS = 20 %

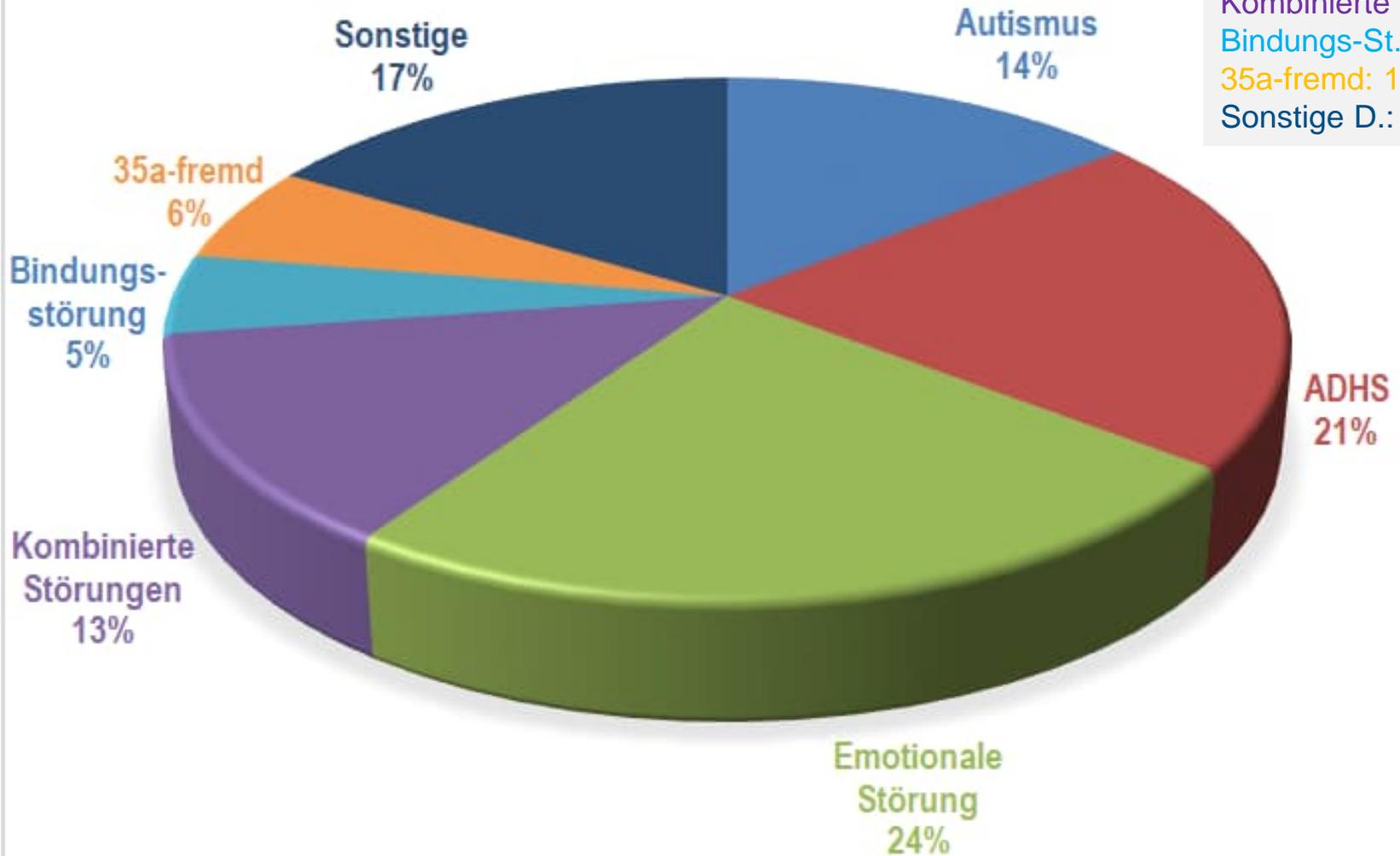
Emotionale S: 10%

Kombinierte S: 13%

Bindungs-St.: 8%

35a-fremd: 10%

Sonstige D.: 12 %



Zentrale Fragestellungen und Themen im 1. Halbjahr:

- Finden einer geeigneten Schulbegleitung
- Umsetzung der Hilfen trotz Corona
- Einbinden der Gemeinschaftsschulen
- Genaue Umsetzung der Beschlüsse
- Abstimmen von Pool-Lösungen



Weiterentwicklung der Projektstruktur

- ✓ Ergänzung um die weiteren Gemeinschaftsschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- ✓ Einbeziehung des Landesförderzentrums Autistisches Verhalten
- ✓ Teambildung an den Schulen
- ✓ Optimierung der Kommunikationsabläufe insbesondere nach den Entscheidungen der regionalen Koordinierungsgruppen





Vielen Dank